



Exerzieranweisung für Bf 109 G

I. Grundsätze für die Anwendung der Exerzieranweisung

1. Die Exerzieranweisung gibt stichwortartig eine Übersicht, wie die einzelnen Tätigkeiten des Flugzeugführers vor und während des Fluges zeitlich aufeinanderfolgen.
2. Der Zweck der Exerzieranweisung ist, den Flugschüler griffsicher zu machen und ihm den folgerichtigen Ablauf der verschiedenen Tätigkeiten einzuprägen.
3. Die aufgeführten Tätigkeitsabläufe geben für die Übungsmäßige Ausbildung den Anhalt und dienen so gleicherweise Lehrer wie Schüler als Gedächtnisstütze. In der Ausbildung kann den Erfordernissen entsprechend über den gegebenen Rahmen hinausgegangen oder gekürzt werden.
4. Die Exerzieranweisung kann nur dann als grundlegende Ausbildungsvorschrift Erfolg haben, wenn sie sinngemäß angewendet wird. Nur ein Teil der Tätigkeiten läßt sich exerzieren. Ein anderer Teil kann nur verstandesgemäß erfaßt und eingeübt werden, weil ein wesentlicher Teil der Flugzeugführertätigkeit nach Zeitpunkt, Art und Reihenfolge der Ausführung entsprechend den Besonderheiten der jeweiligen Lage Überlegung und wiederum verstandesgemäßes Handeln erfordert.

5. Jedes praktische, auch exerziermäßige Üben ist durch Unterricht eingehend vorzubereiten.
6. Auch die Exerzieranweisung ist, entsprechend den technischen Änderungen am Flugzeug oder zeitlich bzw. taktisch bedingt, Änderungen unterworfen. Soweit notwendige Berichtigungen noch nicht herausgegeben sind, ist bis zu ihrem Erscheinen die ausbildende Dienststelle ermächtigt und verpflichtet, den Erfordernissen der Ausbildung entsprechend Änderungen vorzunehmen.

II. Exerzieranweisung

Startvorbereitung

1. Ruder freigängig
2. Landeklappen in Startstellung (Blick aufs Anzeigement) 20°
3. Luftschaubenschalter auf „Automatik“
4. Kühlerschalter „auf“
5. Brandhahn überprüfen
6. Trimmung auf Null
7. Gashebel so fest drehen, daß er nicht von allein rutschen kann.

Start

1. Flugzeug in Startrichtung stellen (Richtungspunkt)
2. Zügig Gashebel auf „Startleistung“, dabei durch kurzen Blick Ladedruck, Drehzahl und Luftschaubenschraubenverstellung kontrollieren